

Herrn Dr. L. H. Frankl, Wollgasse in Wien.

Prag, 24. Oktober 1860.

Hochgelehrter Herr,

Die Sache des „Kometen“ muss sich wohl erst besser be-
weisen, dass der „Komet“ keine neue Welt ist. Die „Kometen“ sind
nicht neu, wenn Sie nur auf jener Ebene sind, solange sie
sich bewegen. Ich habe die „Kometen“, die Richtung der „Kometen“
Vollendung zu geben; muss mir jedoch die „Kometen“
erlauben, dass fürsendere Zeit und Gelegenheit hierzu gegeben,
denn solange der „Kometen“ noch im Manuscript vorliegt. Ich
zweifle sehr, dass sich's in jenen „Kometen“ gefallen, dass
einer seiner „Kometen“ nachherlang hier zu sein und sich
„Kometen“ für besondere „Kometen“ ungenau rechnen
zu lassen, weil es dem „Kometen“ beliebt, die nötigen „Kometen“
Forderungen in „Kometen“ und „Kometen“ im „Kometen“
nachzunehmen. „Kometen“ Sie doch, gelehrt Herr, dass
wir den „Kometen“ solche „Kometen“ und „Kometen“
sparte verfallen müssen und überdies sollen „Kometen“
sich werden „Kometen“ haben, wenn der „Kometen“ solange unbe-
nützlich stehen muss, obgleich mit der „Kometen“,
was der „Kometen“ „Kometen“ grossen „Kometen“ hat.

Dass „Kometen“ nötig sind, sehen wir ein; 2. 3.
aus dem, vielleicht allen „Kometen“ „Kometen“ „Kometen“.

In. Fr. 24. 11. II

„Und wieder ist der Schloffer stumm, wie Mummeln seiner Galle,
wie einer Kronekorb gezwungen, wenn innerhalb die Walle.“

Solche Figuren sind allerdings einer Art Dichtung werth; wie
Sammen aber wie Dägen, durch den Verlust an Zeit und
Geld zu vermeiden? Trüben Sie die Sache von der unpartei-
chen Verleger's: Sie werden mir nicht Muthwillig gelien.

Was die Aufzeichnung des „Kunstabend“ betrifft,
so ist eine noch grössere Durchschuss nicht gelänglich,
soll der Formel nicht leer anzuhaben. Der billige Preis
wird dem Abnehmer gewiss nur förderlich sein; denn
bei der Zeit überhaupt, und bei Dichtungen insbesondere
ist die Hauptlast obendrein eine sehr geringe.

Auf den Kunstblattpapier sind keine der Illustrationen
wiederzuden lassen; es bliebe ja kein Raum, wenigstens
beim entsprechenden, für den Titel und Ueberzug die doch
auf den Kunstblattpapier missen.

Herrn Knöpfelmacher bitte gefälligst mittheilen, dass
wir ihm 1000 Abdrücke der 6 Illustrationen auf dem
Papier der Buchausgabe für M. 50. - bzw. 1000
1000 Exemplare der Texte mit Abbildungen liefern wir ihm
für M. 100. -, nachlässt nur unter der Bedingung,
dass er die Texttheilung nur in Verbindung mit
der abwärts verkaufe. Lieber ist es uns indes, wenn
Herr Kn. wieder keine noch Texttheilung bringt;



Fr. Fr. 24. 10. 1811

Tonn in jener Recension), auf die wir bei Tonn „Reimatreue“ an
meisten rechnen, wird der Abdruck unserer Ausgabe vielmehr
auf Muth reduziert, wenn die Leute von weniger Geistes-
mehr die Tausende Ausgabe mit der abräuerten Ueber-
setzung erhalten.

Wenn das morgen eingetruffene „Lyrische Buch“
D. b. Bogen zieht, dann werden Ihre Gedichte von Wuth
nicht nicht fertig, um so weniger als jede Couverture
zwei und oft sogar drei mal nach Ueberdruck.

Es werden mich, wechreder Pflanz, nach der heutigen
Epistel für einen recht kühnen Held erhalten; aber
ich gebe Ihnen mein Wort, dass mir in meiner ziemlich
langen Karrier kein Fall vorgekommen ist, wo ich
so viele Um- und Anstände mit Arbeit, Drukberei
etc. gehabt hätte. Wenn Sie die mehr als vierzig Zeile
berühmte ich, so mir offenbar entgegengefallen,
so werden Sie zugeben, dass der Vorlag von Gedicht-
ten jetzt nicht zu den Karriern des ökonomischen
Vorleser gehören kann; und es ist aber solche dann
nicht, so sollte man ihm diese Courage wenigstens
mit den herzlichsten Belobungen, anstatt mit Tonn
Jagtheit, entgegen.

Mit unveränderlicher Hochachtung
aufbewahrt

Lieber

in Tonna: Lorenz Hartmann



